

Horrheim fast 170 Mal verschönert

Fleißige Balkon-, Vorgarten- und Gartenbesitzer beim Blumenschmuckwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins ausgezeichnet

Ein Meer von Weihnachtssternen schmückt die Bühne in der Horrheimer Mettertalhalle – passend zum Anlass: Am Samstag hat der OGV die Gewinner seines schon 53. Blumenschmuckwettbewerbs ausgezeichnet.

VON CLAUDIA RIEGER

HORRHEIM. „Jedes Jahr stellt sich dieselbe Frage: ‚Mache ich mir die Arbeit und pflanze Blumen und Gehölze – oder überlasse ich es anderen?‘“, zitiert der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Horrheim, Udo Krieger, die Gedanken wohl nicht weniger Besitzer von Balkonen und Gärten. Doch ganz offensichtlich haben viele Horrheimer diese Frage mit Ja beantwortet. Immerhin meldeten sich 169 Bewerber zur Teilnahme am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb des OGV an – und wurden dafür am Samstag bei der Abschlussveranstaltung ausgezeichnet. Die ersten Plätze in den jeweils extra gewerteten Kategorien Balkon, Vorgarten und Garten belegten zwölf Damen und Herren. Sie hatten bei den zwei (Balkon) beziehungsweise drei (Gärten) Rundgängen die Vereinsjury mit ihrem



Mit amüsanten Alltagsszenen sorgte die Theatergruppe Quetschkomödler für Lacher.

schön gestalteten Grün am meisten überzeugt, bekamen jeweils die Höchstpunktzahl und durften sich am Samstag als Erste aus besagtem Pflanzenmeer auf der Bühne sowie von zwei Tischen voller Dekorationsartikel ihre Preise zuerst aussuchen. Oben drauf gab es einen Gutschein für den Blumenmarkt des OGV im kommenden Jahr. „Mit ihren Bemühungen tragen Sie zum positiven Erschei-

nungsbild von Horrheim, bei und bieten vielen Tieren Lebensraum“, lobte Krieger alle beinahe 170 Preisträger. Das Thema Garten, weiß er, spricht alle an – vom Berufstätigen bis zum nicht mehr so mobilen Senioren. Dennoch merkt der Verein gerade bei seinem jährlichen Blumenmarkt, dass die Pflanzenfreunde zurückhaltender werden beim Kauf des Grüns. „Wenn man den ganzen Garten

bepflanzt, sind heute schnell ein paar hundert Euro weg“, begründet OGV-Schriftführer Veit Renz. „Da muss man eine große Liebe für die Gestaltung mit Blumen und Gehölzen haben – auch finanziell.“

Doch davon lassen sich offenbar auch Horrheimer Neubürger nicht schrecken: Im vergangenen und auch in diesem Jahr haben sich durchaus einige in den Vaihinger Stadtteil Zugezogene für den Blumenschmuckwettbewerb interessiert, berichten Renz und Krieger. Und die OGV-Hocketse fungiere dann wie eine Art „Kontaktbörse“, wo „alte“ und neue Horrheimer zusammenkommen und sich kennenlernen.

Am Samstagabend jedenfalls wurde zwischen den Preisvergaben herzlich gelacht: Das Ensemble der Quetschkomödler aus Freudental brachte in verschiedenen Szenen den Alltag zwischen Mann und Frau in bester Mundart auf den Punkt. Später stieß auch der heimische Frauenchor Missklang musikalisch zu der Veranstaltung dazu.

- Die ersten Plätze beim 53. Blumenschmuckwettbewerb des OGV Horrheim belegten: Erich Götz, Nicolaus Schleich, Klaus Bramm, Joachim Gaier, Erich Schmidt, Gerhard Ritter, Willy Faigle, Werner Renz, Maria Bauer, Dorrit Müller, Hans-D. Schuhmacher und Isolde Dürr.